

JOCHBERGER GEMEINDEINFO



AKTUELLES

Mitstreiter in Sachen Verkehr

Gemeinde und Betroffene wollen eine Absicherung der Abbieger bei der Nindlkurve durch Fahrbahnteiler. Für die Realisierung der Umfahrung will Bgm. Leitner einen verbindlichen Zeitplan.

In einem sehr freundschaftlichen Gespräch hat Bürgermeister Heinz Leitner mit den Vertretern der "Interessensgemeinschaft (IG) Verkehrsberuhigung in Jochberg" Walter Nindl und Peter Kreiser die Anliegen der Jochberger Bevölkerung dem Abgeordneten Sepp Hechenbichler dargelegt und um seine Unterstützung er-sucht.

In einer gut aufbereiteten Mappe ist eine Zusammenstellung aller Argumente für den Einbau von Fahrbahnteilern bei der Nindlkurve gesammelt worden. Neben einer positiven Stellungnahme der Polizei-inspektion, Geschwindigkeitsmessungen, Fotos und Unterschriften von betroffenen Bürgern enthält die Mappe auch gute Argumente für die Umsetzung.

Im Anschluss daran besprach man die Notwendigkeit einer Umfahrung von Jochberg. Hierbei stellte Bürgermeister Leitner fest, dass man schon wisse, dass dieses Projekt nicht im nächsten Jahr gebaut werden kann, allein schon aus finanziellen Gründen, aber es ist und bleibt der dringende Wunsch der Gemeinde einen fixen Zeitplan für die Realisierung der Planung und den Bau der Umfahrung zu er-

halten. Dass diese Wünsche nicht unbe-rechtigt sind bestätigte auch Sepp He-

chenbichler und sagte dabei zu, die Joch-berger zu unterstützen.



Die Vertreter der "Interessensgemeinschaft (IG) Verkehrsberuhigung in Jochberg" Walter Nindl und Peter Kreiser mit dem Abgeordneten Sepp Hechenbichler und Bgm. Heinz Leitner.

Was kann das Bundessozialamt für dich tun?

Wer hat Anspruch auf Pflegegeld, wie hoch ist es - Gibt es auch Unterstützungen für pflegende Angehörige? - Hilfe beim behindertengerechten Umbau der Wohnung? - Diese Fragen beschäftigen auch Dich? Dann komm!

Der Chef des Bundessozialamtes Mag. Walter Guggenberger informiert über alle Bereiche, in denen sein Amt helfen kann.

Am Dienstag, den 10. April 2007 um 19.30 Uhr im Kultursaal Jochberg

Die Veranstaltung wird vom Zukunftsausschuss gemeinsam mit dem KIDS-Verein organisiert.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Der Bürgermeister

Tel. 5202-12 oder 0664/45 58 110



Liebe Jochbergerin.
Lieber Jochberger.

Wir sind auf dem richtigen Weg. Die Hälfte der Gemeinderatsperiode ist vorbei, und der Gemeinderat kann auf einige Dinge verweisen, die gelungen sind. Viel mehr Ideen und Anliegen stehen an, sind aber aus finanziellen Gründen nicht sofort umsetzbar.

Für die Jugend der Jugendraum und das Nachttaxi. In Sachen Verkehr das gemeinsam mit der Interessensgemeinschaft zur Verkehrsberuhigung erarbeitete Strategiekonzept. Für die Familien die Einführung des Familiensportpasses. Gleichbehandlung und gleiche Regeln für alle Bauwerber. Für die Sicherheit die Verbauung des Nockbaches und viele kleinere

Maßnahmen. Für unsere älteren MitbürgerInnen haben wir den Hilfekalender und eine Anlaufstelle in der Gemeinde geschaffen.

Weiters wurden die Weichen für die Schaffung von leistbarem Wohnraum für junge Familien beschlossen. Der Recyclinghof und der gelbe Sack wurden für ein sauberes Jochberg eingeführt. Unsere Aufgaben, die ein Hotelprojekt in Jochberg wahrscheinlich machen, haben wir erfüllt und wir sind auch bestrebt dies weiter voranzutreiben. Die Sanierung des Kindergartens, der Volksschule und des Seniorenwohnheimes wurde in Angriff genommen und wird nach Verfügbarkeit unserer finanziellen Mittel weiter ein Thema der nächsten Jahre sein.

Vor allem aber war es mir in den vergangenen drei Jahren wichtig bei möglichst vielen Veranstaltungen, Versammlungen und offiziellen Terminen dabei zu sein. Weil mir jede Aktivität in unserem Dorf wichtig ist. (Allein im Jahr 2006 hatte ich an die 190 Ausrückungen/Termine abends oder am Samstag und Sonntag). Viele haben mich auch gefragt, warum ich zum Thema Alte Post kein Gegenschreiben ausgeschickt habe. Vorausschicken möchte ich, dass mir dieser Saustall mitten im Dorf

genauso auf die Nerven geht wie euch. Aber es ist festzustellen, dass es ein laufendes Verfahren ist und die Rechtsmeinung der Baubehörde mit Juristen des Landes abgestimmt ist. Weiters darf ich versichern, dass wir immer wieder Vorschläge zur Lösung dieses Problems gemacht haben. Ich hoffe jetzt, dass ein neuer Anlauf unsererseits zum Ziel führt.

Viele kleine Dinge, die geschehen sind bleiben unerwähnt und waren trotzdem wichtig (z.B. im Friedhof, Dorfbild, Beleuchtung, Wege, Brücken, ...). Und vieles ist noch zu tun.

Ich bedanke mich bei allen GemeinderätInnen für die gute Zusammenarbeit und für das aktive Einbringen in die Arbeit zum Wohle unseres Dorfes.

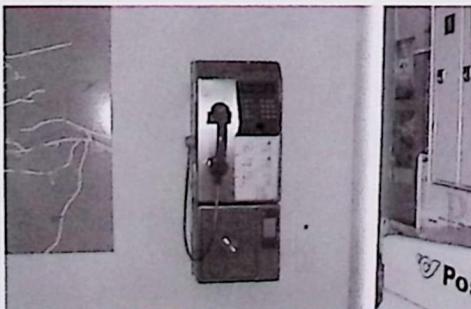
Euch und allen unseren Gästen wünscht ein schönes Osterfest

Euer Bürgermeister
Heinz Leitner

Das Night-Taxi fährt

Jeden Freitag und Samstag fährt das Night-Taxi jeweils um 23.45 Uhr und um 2.00 Uhr nach Aurach und Jochberg (Abfahrt: Volksschule Kitzbühel) - und kostet € 2,00. Dieses Angebot gilt vordergründig den Jugendlichen. Nach gegebenen Möglichkeiten (Platz) werden aber auch Erwachsene mitgenommen.

Telefonzelle



Im offenen und damit jederzeit zugänglichen Eingangsbereich zur Tourismus-Informationsstelle Jochberg befindet sich eine Münz-Telefonzelle. Eine weitere Telefonzelle befindet sich beim Wagstättilift.

Fahnenaustränge - Kalender für 2007

- 05.-09.04. OSTERN (Gründonnerstag bis Ostermontag)
- 29.04. Firmung
- 01.05. Staatsfeiertag
- 04.05. Florianikirchgang der Freiw. Feuerwehr
- 06.05. Erstkommunion
- 27.-28.05. Pfingsten
- 07.06. Fronleichnamfest mit Prozession
- 17.06. Herz-Jesu-Sonntag
- 15.08. Mariä Himmelfahrt (Landesfeiertag)

DANKE allen, die sich bemühen, unser Dorf entsprechend zu schmücken! Der Fahnenaustränge-Kalender wird ständig aktualisiert, bitte lesen Sie die Neuerungen in den nächsten Gemeinde-Infos!

IMPRESSUM: Herausgeber / für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Jochberg,
Bgm. Heinz Leitner,
Tel. /5202-12 oder 0664/4558110

Tag der offenen Tür im Gemeindearchiv

Am Sonntag, den 22. April 2007 findet auch heuer wieder von 11 bis 17 Uhr im Gemeindearchiv/Ortschronik ein Tag der offenen Tür statt. Wir möchten schon heute ganz herzlich dazu einladen.

Bgm. Heinz Leitner
Ortschronist Georg Jöchl

"WERBEN SIE IN DER JOCHBERGER GEMEINDE-INFO"

Die Jochberger Gemeinde-Info bietet Firmen die Möglichkeit eine Werbung zu schalten.

Das räumliche Angebot richtet sich nach den jeweiligen Gegebenheiten.

Für die Jochberger Betriebe gibt es "Einheimischen-Tarife".

INFOS
IM GEMEINDEAMT:
Tel. 05355/5202
Fax 05355/5202-16

Tag der offenen Tür

Am Samstag, 28. April 2007 findet von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr in der Landesmusikschule Kitzbühel und Umgebung ein Tag der offenen Tür statt.

Ab 14:00 Uhr werden unterschiedliche Instrumente vorgestellt und können im Anschluss daran ausprobiert werden. Die jeweiligen Fachlehrer stehen Ihnen gerne zur Verfügung!

Wo?

Im Gebäude der LMS Kitzbühel und Umgebung, Josef-Herold-Str. 10, 6370 Kitzbühel (Marienheim)

Möglichkeiten?

- Infos über LMS Kitzbühel und Umgebung + Fächerangebot
- Infos über den Verein zur Förderung der LMS Kitzbühel u. U.
- Kennenlernen der Lehrer und der vielen verschiedenen Instrumente

Anmeldung?

Im Zeitraum vom 2. bis 31. Mai 2007 (31. Mai letzte Möglichkeit - Anmeldefrist) an der LMS Kitzbühel u. U., in der Expositur Kirchberg, bei den Gemeinden, den Musikkapellen Jochberg, Aurach, Kitzbühel, Reith, Kirchberg und Aschau sowie über das Internet: www.musikschulwerk.at/tirol (Anmeldung)

Die Landesmusikschule würde sich freuen, Ihre Anmeldungen im Mai, für die verschiedenen Fächer entgegen zu nehmen.

Anmeldemöglichkeiten in der Landesmusikschule Kitzbühel unter:

Josef-Herold-Straße 10, 6370 Kitzbühel
Tel.: 05356/64456, Fax: 05356/72414
E-Mail: kitzbuehel@lms.tsn.at
www.musikschulwerk.at/tirol

Expositur Kirchberg

Möselgasse 15, 6365 Kirchberg
Tel.: 05357/2805, Fax 05357/2805

Saisonbeginn beim Obst- und Gartenbauverein Jochberg



Foto: Archiv Gartenbauverein

Nach Ostern beginnen wieder die monatlichen Stammtische.

Wir laden dazu herzlich ein:

- am: 12. April 2007, 10. Mai 2007,
14. Juni 2007, 09. August 2007,
13. Sep. 2007, 11. Oktober 2007

Der Stammtisch beginnt jeweils um 19.30 Uhr - meistens im Vereinsheim Jochberg.

Sollte ein anderer Treffpunkt vorgesehen sein, so werden wir es früh genug bekannt geben.

Wir freuen uns auf Dein Kommen!
Der Ausschuss des Obst- und Gartenbauvereins Jochberg

Der HealthCare-Garantiefonds für sicherheitsorientierte Anleger

Ab 23. April gibt es für sicherheitsorientierte Anleger bzw. Kunden, die besonders hohen Wert auf ein absehbares Laufzeitenende legen, eine besonders nerven schonende Möglichkeit, in den boomenden Gesundheitsbereich zu investieren: Von 23. April bis 1. Juni läuft die Zeichnungsfrist für den Raiffeisen-HealthCare-Garantiefonds, der Anlegern die Möglichkeit bietet, einerseits von chancenreichen Aktien, andererseits von einer stabilen Anleihenkomponente und "zum Drüberstreuen" von der Sicherheit einer Kapitalgarantie zu profitieren. Wenn die Kurse zwischenzeitlich besonders stark nach oben gehen, kommen Anleger darüber hinaus in den Genuss einer Höchststandsgarantie, die während der 7-jährigen Laufzeit erreichte Höchststände absichert.

Der HealthCare-Garantiefonds ist ein Dachfonds, dessen Aktienkomponente durch den 2001 aufgelegten Raiffeisen-Healthcare-Aktien abgedeckt wird. Dieser profitiert von den langfristigen Ertragschancen des Gesundheitssektors: Steigende Lebenserwartung und ein hoher Bevölkerungsanteil der Senioren sind mit ausschlaggebend dafür, dass der Gesundheitsbereich seit Jahren

boomt und auch in den nächsten Jahren über hohes Wachstumspotenzial verfügen wird. Denn die Generation 50+ wird nicht nur immer älter, sie will natürlich auch immer länger vital und "gesund" älter werden. Kooperationspartner Wellington, der den Fonds für RCM managt, beobachtet ein riesiges Anlageuniversum von rund 600 Unternehmen in mehr als 20 Ländern, das Spektrum der Leistungspalette erstreckt sich von der Pharmazie und Biotechnologie bis hin zu Unternehmen für medizinische Geräte und Dienstleistungen, die insgesamt über eine Marktkapitalisierung von mehr als 3 Billionen US-Dollar verfügen.

Nähere Informationen zu diesem neuen Garantiefonds erhalten Sie ab sofort bei Ihrem persönlichen Kundenbetreuer in Ihrer Bankstelle Jochberg!

(PR)



Prok. Raimund Sappl
Privatkundenbetreuer
Bankstelle Jochberg
Tel.: 05355/5315-421
e-mail:
raimund.sappl@rbgt.raiffeisen.at



in Jochberg

Mit der Bundesgesetznovelle 2003 sind die Agenden des "Fundbüros" ausschließlich auf die Gemeinden und damit in die Verantwortung des Bürgermeisters übertragen worden. Somit ist auch in Jochberg das Gemeindegemeindeamt "IHR FUNDBÜRO"!

Wie alle Jahre in der Wintersaison werden beim Fundbüro vermehrt Fundgegenstände abgegeben:

- z.B. • mehrere Sonnenbrillen
• verschiedenste Schlüssel
• Babytasche mit div. Inhalt (Windeln, etc.)
• Badetasche mit Badeutensilien

Leider ist es aber auch so, dass nicht alles, was bei uns als Verlust gemeldet wird, hinterlegt ist.

Daher ergeht die Bitte an die Finder um Ehrlichkeit und Gewissenhaftigkeit.

Kitzbüchel Tourismus: Erfolgreiches Marketing

Kitzbüchel Tourismus kann im Marketing auf zwei sehr erfolgreiche Jahre zurück blicken und wir sind bestrebt, diese Tendenz durch vermehrte Einbeziehung der Betriebe noch zu verstärken. Im Folgenden finden Sie eine Übersicht interessanter Beteiligungsmöglichkeiten für Ihren Betrieb!

Übrigens: Wir würden uns sehr freuen, auch "Nicht-Hotel-Betriebe" wie Shops und Restaurants bei unseren Aktionen begrüßen zu dürfen!

Effiziente Pressearbeit

Alleine im ersten Quartal 2006 konnten wir bereits knapp 100 Pressereisen durchführen, mehr als im ganzen Jahr 2005! Gesamt wurden 2006 ca. 170 Pressekontakte vor Ort betreut!

Sollte Ihr Betrieb Aktionen/Maßnahmen anbieten, die für die Presse interessant sein könnten, würden wir uns über Informationen sehr freuen.

Derzeit läuft eine PR-Aktion zum Thema "Genuss in Kitz", hier suchen wir Betriebe (Beherberger, Restaurants etc.), die mit eigenen oder regionalen Produkten arbeiten, also z.B. Pensionen, die eigene Marmelade kredenzen, Restaurants, die eigenes Fleisch oder Käse verwenden etc.

Internet und e-marketing

Der monatliche Newsletter an 24.000 Adressen wurde personalisiert und erfreut sich steigender Beliebtheit. Hier könnten Sie Ihren Betrieb ideal präsentieren, Sie müssten lediglich einen Gewinnpreis zur Verfügung stellen.

Nützen Sie auch die Möglichkeit der Bannerschaltung auf unserer Homepage, mit über 200.000 Zugriffen ein Garant für Aufmerksamkeit direkt in der Zielgruppe!

Messen und Workshops mit Beteiligungsmöglichkeit

Kitzbüchel Tourismus war 2006 auf 14 Messen und zahlreichen Workshops vertreten, wir organisieren auch laufend Messen mit Betriebsbeteiligungsmöglichkeit, z.B. die Golfmesse in London, ACCESS Wien etc. Bitte fordern Sie bei Interesse die Liste der möglichen Messe-Beteiligungen an!

Neue Merchandisingartikel für unsere Gäste!

Nach Sicherung der Rechte am Gamslogo wurde das Merchandising-Angebot erweitert und ein Onlineshop einge-

richtet. Eine Übersicht über die neu erhältlichen Artikel finden Sie auf www.kitzbuehel.com im Bereich "Shop".

Ihre Packages sind gefragt!

Durch direkt buchbare Angebote konnten in der Vergangenheit zahlreiche konkrete Anfragen generiert werden. Besonders Pakete wie Herzkitzeln, Wellnesspackage Beautykick, Golfpackage "Fliegende Bälle und fallende Blätter" etc. riefen auch großes mediales Interesse hervor.

Senden Sie uns einfach Ihre bestehenden Packages, diese werden im Newsletter bzw. auf der Homepage und in Presse-Aussendungen vermarktet – völlig kostenfrei für Sie!

DAS Sommerhighlight – die neuen interaktiven Themenwanderwege

Im Frühling eröffnet Kitzbüchel Tourismus die neuen, ausführlich beschriebenen und interaktiven Themenwanderwege. Dazu gibt es einen detailliert gestalteten Themenwanderwegeführer mit Streckenbeschreibungen und Kartenmaterial, der ab Mai um EUR 2,50 bei Kitzbüchel Tourismus erhältlich ist.

Ausblick: Neue Aufgaben für Kitzbüchel Tourismus

Im Rahmen der Kitzbüheler Alpen Marketing GmbH hat Kitzbüchel so genannte Kompetenzzentren (Golf, MICE, Frankreich, Italien, Großbritannien, Überseemärkte) übernommen, d.h. Kitzbüchel verwaltet fast 37% des gesamten für Marketingmaßnahmen verwendeten Budgets der Kitzbüheler Alpen Marketing GmbH als Zusatzaufgabe.

Die **wichtigste Aufgabe** wird die Sorge der Wahrung der Interessen Kitzbühels innerhalb der Kitzbüheler Alpen Marketing GmbH sein sowie die Aufrechterhaltung des qualitativen Status Quo des Marketings der Region.

Informationen zu den laufenden Ausschreibungen und den detaillierten Geschäftsbericht 2006 erhalten Sie unverbindlich und kostenfrei bei:

Isabella Wambacher
Marketing Manager

Kitzbüchel Tourismus
Hinterstadt 18

6370 Kitzbüchel/Tirol
Tel. +43 (0)5356 777-24

Fax +43 (0)5356 777-77

i.wambacher@kitzbuehel.com

www.kitzbuehel.com

Öffnungszeiten/opening hours

Postpartnerstelle Jochberg

10.04. - 08.06.2007

Montag bis Freitag

08:30 - 12:30 Uhr

Nachmittags ist das Büro geschlossen!

Zentrale Kitzbüchel 05356 - 777 0

Außenstelle Reith 05356 - 777 35

www.jochberg.org

Jeder – der Interesse hat – kann auf www.jochberg.org unzählige Fotos aus dem Dorfleben / Vereinsleben / usw. von Jochberg sehen.

Guido Pletzer hat diese Internetseite gestaltet und stellt sie der Allgemeinheit zur Verfügung. Es gibt auch die Möglichkeit weitere Fotos dort hineinzustellen.

*Dazu bitte per Email guido.pletzer@aon.at, oder Tel. 5999 Kontakt aufnehmen
Vielen Dank an Guido für seine Arbeiten.*

Yoga

Liebe Freunde,
der Frühling zieht ins Land und schon bald wird alles rings um uns herum wieder erblühen. Ist das nicht herrlich? Der Winter geht, der Frühling kommt, und alles wird erfüllt mit neuer Kraft, Zuversicht und neuem Leben. Die Natur öffnet sich voller Vertrauen dem Licht und lässt die Sonne in ihr Herz. Lasst uns so sein wie die Blumen des Frühlings.

Yoga mit Erwin
KURSTERMINE
April - Mai 2007

JOCHBERG

Mi. 18. April / 17.25 + 19.35 Uhr

Ort: Volksschule

KITZBÜHEL

Fr. 20. April / 17 + 19 Uhr

Ort: Altenwohnheim

Kursdauer:

5 Abende (wöchentlich)

Anmeldung bei Erwin Raffler

Tel: 05352/67102

Email: erwin.raffler@inode.at

JUZ

Seit dem 21. Februar habe ich nun Unterstützung im JUZ. Günther Gartner übernimmt die Betreuung der Jugendlichen am Mittwoch, während ich freitags im JUZ sein werde.

Ich bin sehr froh über diese - aus zeitlichen Gründen nötig gewordene - Unterstützung.

Für unsere geplanten Aktivitäten, ich denke da z.B. ans Zelten (was sicher wieder stattfinden wird) ist es natürlich auch günstig, wenn wir von nun an zu zweit unsere Jugendlichen beaufsichtigen.

Geöffnet ist das JUZ immer mittwochs und freitags ab 17.15 Uhr!

Fürs JUZ:

Mag. Verena Etzer (0650/7751395)
und Günther Gartner

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch 17.15 Uhr bis 20.45 Uhr

Freitag 17.15 Uhr bis 21.45 Uhr



Günther Gartner und Mag. Verena Etzer, das Betreuungsteam „JUZ“

Kameradschaftsbund JOCHBERG unter neuer Führung

Im Jahr 2006 hatte der Kameradschaftsbund Jochberg den Verlust von zwei verdienten Mitgliedern zu beklagen.

So verstarb im September der langjährige Obmann Josef Heinz Huber und der bewährte Schriftführer Johann Krajnik. Es war daher notwendig im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 11.12.2006 einen neuen Vorstand zu wählen. Dieser wurde von den anwesenden Mitgliedern wie folgt gewählt:

**Obmann
und Schriftführer**
Hans-Peter Koidl

Obmannstellvertreter
Fritz Jünger

Kassier
Peter Aschaber

Schriftführerstellvertreter
Rupert Huber

Fähnrich
Herbert Klotz

Fahnenbegleitung
Karl Kaserer,
Franz Wiedmayr

Beiräte
Fritz Noichl,
Franz Wiedmayr

Der Kameradschaftsbund Jochberg zählt derzeit 46 Mitglieder davon 7 Kameraden aus dem Weltkrieg, der Kamerad-

schaftsbund versteht sich als eine überparteiliche Gemeinschaft von Menschen denen Tradition, Treue zur Heimat, Kameradschaft, Menschenwürde sowie Schutz und Hilfe für die Mitmenschen noch etwas bedeuten.

Es ergeht daher die herzliche Einladung an alle Männer und Frauen jedes Alters in unserer Gemeinde, der Kameradschaft beizutreten.

Kontaktadresse
Hans-Peter Koidl
6373 Jochberg
Wagstätbichl 1
Tel. 0664/3934222

Jochberger Chronikteil

vom Ortschronisten Georg Jöchel



Gräbersegnung am Allerheiligentag (Anfang der 50er Jahre)

Bekannte Personen sind

Pfarrer Hw. Georg Gick
Kapellmeister Josef Andretter

Der linke Minestrant vorne (mit Weihwasser) ist Josef Heinz Huber. Rechts im Bild: Matthias Bachler "Rieser-Hiase!"
Wenn weitere Personen erkannt werden, bitte Herrn Georg Jöchel anrufen.

"Umsonst gibt's nix"

Achtung vor unlauteren Geschäftspraktiken

Die Geschäftspraktiken der Unternehmen sind zunehmend grenzüberschreitend ausgerichtet. Die Konsumentenschutzsektion des Bundesministeriums für Soziales und Konsumentenschutz ist hier in einem internationalen Gremium von Verbraucherschutzvollzugsbehörden (ICPEN) vertreten. Die Mitglieder tauschen Erfahrungen über unlautere und betrügerische Praktiken aus und versuchen, diese durch gemeinsame Maßnahmen abzustellen.

Einen wichtigen Faktor bildet hier das Bewusstsein der KonsumentInnen!

In Österreich läuft seit geraumer Zeit auf Initiative des Bundesministeriums für Soziales und Konsumentenschutz zusammen mit Bundesarbeitskammer, Verein für Konsumenteninformation, Europäischem Verbraucherzentrum, Internet Ombudsmann, u. a. die Kampagne

"Umsonst gibt's nix - Achtung vor unlauteren Geschäftspraktiken"!

Ziel dieser Initiative ist es, das Bewusstsein bei der Bevölkerung, insbesondere bei jungen KonsumentInnen, dafür zu schärfen, dass **Vorsicht** geboten ist, wenn **Gewinnspiele** und **-zusagen**, oder **Angebote im Internet**

suggestieren, dass etwas besonders günstig, attraktiv oder gar gratis ist und häufig über **Mehrwertnummern** (0810/..., 0820/..., 0821/..., 0900/..., 0901/..., 0930/..., 0931/..., 0939/..., 118/...) angeboten wird.

Es liegen dafür in der Gemeinde weitere, umfangreichere Info-Blätter (Folder) auf, u. a. mit Angabe der verschiedenen Konsumentenberatungsstellen, etc.

Bitte informieren Sie sich umfassend - bevor es zu spät ist; oder gehen Sie grundsätzlich nicht auf solche Verkaufspraktiken ein.